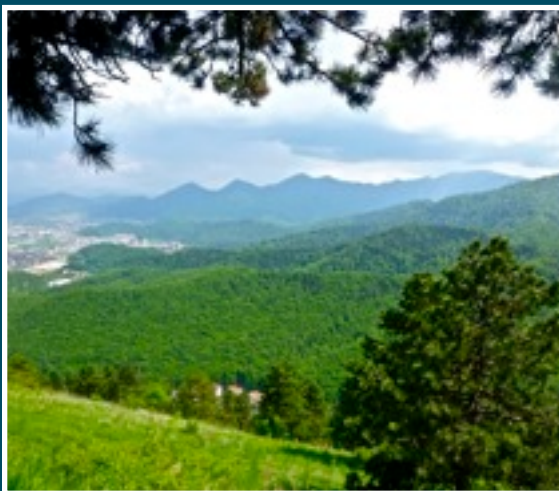




Firm Foundations freut sich sehr, euch unser neuestes Projekt vorstellen zu dürfen, das Feuerholz Projekt! In den letzten Monaten traf sich das FFR Leitungsteam mit Berno Matthäus und Oliver Hohnacker aus Deutschland, die beide leidenschaftlich Hilfe für Bedürftige auf einem praktischen Weg umsetzen möchten. Der Grundgedanke des Projekts ist es, Holz aus Rumänien nach Deutschland mit geringem Kostenaufwand zu verschiffen, schneiden und dann als Brennholz verkaufen. Ziel ist es, die große Holz Ressourcen von Rumänien zu verwenden, um FFR ein regelmäßiges finanzielles Einkommen zu ermöglichen und gleichzeitig auch Arbeitsplätze für rumänische Arbeiter zu schaffen. Die ersten Holzlieferungen wurden bereits mit großem Erfolg verkauft. Der nächste Schritt ist es nun, Arbeitsplätze in Rumänien zu schaffen und somit auch die Kosten für den Versand zu sparen. Wir freuen uns über die erfolgsversprechende Entwicklung dieses Projekts. Für mehr Informationen zu diesem Projekt oder falls Sie selbst Interesse an Feuerholz für den nächsten Winter haben, gehen Sie bitte auf folgenden Link: [www.brennholz-auswahl.de](http://www.brennholz-auswahl.de)

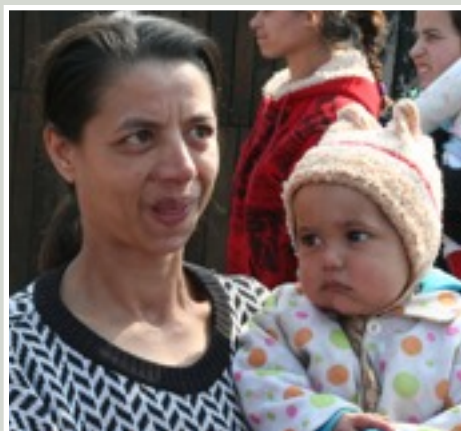


Wir haben das ganze Feuerholz verkauft, das wir in den Lagerhallen hatten ... und wir haben bereits angefangen, Holz auch in unserer dritten und letzten Halle zu verkaufen. Nächstes Wochenende wird noch mehr verkauft werden! Berno

# Neuer Fokus für Familien

Wir freuen uns sehr, Rinda Reiss als unseren Gastredner und Referent für unsere Gib Zurück und unsere Teenagertreffen vorstellen zu können.

Rinda kam im Jahr 2001 nach Brasov, um der amerikanischen christlichen Schule hier zu helfen. Für zweieinhalb Jahre arbeitete sie als High-School-Englischlehrerin an der Greater Grace Internationalen Akademie. Als die Ämter der Stadt von ihrem Hintergrund erfuhren, entwickelten sie gemeinsam mit Rinda eine Klasse für Jugendliche, in der ihnen die Grundlagen für Geschäfts und Ethik gelehrt wurde. Im Jahr 2009 begann Rinda ein Toastmasters Club in Brasov. Diese sind weltweit bekannt und helfen, Sprech- und Führungskompetenzen zu erlernen und zu verbessern. Rinda ist die Stiftungsmentorin und ermutigt und fördert die hohen Standarte und Ethik, die in der Fachwelt so dringend gebraucht werden. Deshalb sind wir sehr dankbar, dass Rinda mit uns und den Romas zusammenarbeitet. Sie hatte schon einige Treffen mit unseren Familien, bei denen sie mit ihnen über effektive Kommunikation und den Umgang mit den eigenen Emotionen sprach. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit ihr und die Auswirkungen, die diese Treffen in Budila haben werden.



*"... Doch glücklich ist,  
wer den Hilflosen  
beisteht!" Sprüche 14, 21*

## WIR BRAUCHEN MEHR SPONSOREN

Derzeit suchen wir Sponsoren für 4 der Familien, die in Budila leben. Eine Familie, die Marsavelas, hat sechs Kinder im Alter zwischen neun und zwei Jahren und die Mutter ist derzeit erneut schwanger. Sie leben in einem Haus mit einem Raum, nicht größer, als mancher Leute Schlafzimmer. Sie haben weder Strom noch fließend Wasser. Die anderen Familien, für die wir Sponsoren suchen, leben in ähnlichen Verhältnissen. Eine Familie zu unterstützen kostet ca. 40 Euro pro Monat. Das Geld ist bestimmt für Essen, Unterkunft, Notfälle sowie eine monatliche Bildungs-Klasse mit FFR. Wenn Sie mehr Informationen zu diesem Projekt bekommen möchten oder interessiert sind eine dieser Familien zu unterstützen, dann schreiben Sie bitte eine Email an [mail@firmfoundationsromania.com](mailto:mail@firmfoundationsromania.com)

## OPERATION „TIERE RETTEN“

Monat August war voller Überraschungen für das FFR-Leitungsteam. Es begann alles mit einer Routine-Fahrt nach Budila. Nachdem wir einige Babys zurück nach Budila gebracht hatten, sahen wir auf dem Heimweg eine Gruppe Kinder die einen kleinen Welpen traten und schlugen. Mary konnte das nicht mit ansehen und stieg aus, um den kleinen Hund vor den Kindern zu retten. Der Welpen war dem Tode nahe, doch zwischenzeitlich geht es ihm wieder gut und er lebt bei Katie Greiner bis wir ein anderes gutes Heim für ihn gefunden haben. Eine Woche später war Sarah mit ihrem Fahrrad unterwegs, als sie das Schreien eines kleinen Kätzchens hörte. Dieses Kätzchen, das den Namen „Minnie“ bekam, lebt jetzt bei Sarah und Mary. Alisha wollte dem wahrscheinlich in nichts nachstehen, denn auch sie wurde zum Retter für ein weiteres Tierbaby. Der kleine Welpen namens Rodeo hat einen genetischen Defekt an der Pfote, ist aber trotzdem ein aufgewecktes neues Mitglied unsere Wohngemeinschaft.



## Erin`s Erfahrungsbericht



Die starke Kooperation von FFR und dem Krankenhaus sowie die effiziente Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter sind beeindruckend. Wenn man mit diesem Team zusammenarbeitet spürt man eine super Atmosphäre. Die Babys und die erschreckenden Umstände in denen sie leben müssen, haben mein Herz sehr berührt. Meine Tage waren gefüllt mit Umarmen und Wiegen von kranken Kindern, aber auch mit Spielen und Beschäftigen derer, die etwas Aufmunterung brauchten. Vielleicht verwunderte manche Babys meine Singen und Tanzen zunächst etwas, aber wir hatten unseren Spaß zusammen.

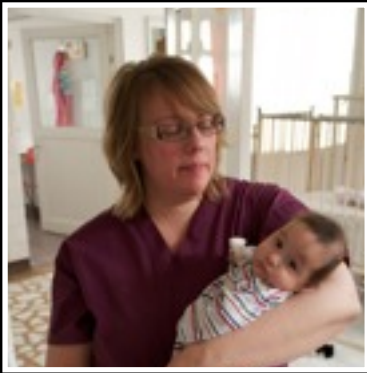
Die gemeinsame Zeit der Kinder mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern wirkt sich signifikant auf deren Entwicklung aus. Auch für die Teammitglieder ist der Umgang prägend, denn jedes einzelne Kind hat soviel Liebe zurückzugeben. Es war ein großartige Erfahrung ein Teil dieses Teams zu sein. Die Langzeit-Mitarbeiter sind sehr einfühlsam und Mut machend. Sie scheinen genau zu wissen, was man braucht und wie es einem geht. Ihre Hingabe für die Roma und deren Kinder ist inspirierend. Wenn man ihnen bei der Arbeit zusieht, fragt man sich, wie sie es machen, so gut zu sein. Andere Kurzzeit-Mitarbeiter kennenzulernen ist sehr lustig und man knüpft schnell Freundschaften. Am Ende meiner Zeit hatte ich nicht nur eine Menge wunderbare Erfahrungen mit den Kindern gesammelt, sondern auch viele neue Freunde die mir ans Herz gewachsen sind. Es besteht ein großer Bedarf an ehrenamtlichen Mitarbeitern in Rumänien. Ich kann dir versichern: Du wirst einen großen Gewinn davon erhalten.

Die gemeinsame Zeit der Kinder mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern wirkt sich signifikant auf deren Entwicklung aus. Auch für die Teammitglieder ist der Umgang prägend, denn jedes einzelne Kind hat soviel Liebe zurückzugeben. Es war ein großartige Erfahrung ein Teil dieses Teams zu sein. Die Langzeit-Mitarbeiter sind sehr einfühlsam und Mut machend. Sie scheinen genau zu wissen, was man braucht und wie es einem geht. Ihre Hingabe für die Roma und deren Kinder ist inspirierend. Wenn man ihnen bei der Arbeit zusieht, fragt man sich, wie sie es machen, so gut zu sein. Andere Kurzzeit-Mitarbeiter kennenzulernen ist sehr lustig und man knüpft schnell Freundschaften. Am Ende meiner Zeit hatte ich nicht nur eine Menge wunderbare Erfahrungen mit den Kindern gesammelt, sondern auch viele neue Freunde die mir ans Herz gewachsen sind. Es besteht ein großer Bedarf an ehrenamtlichen Mitarbeitern in Rumänien. Ich kann dir versichern: Du wirst einen großen Gewinn davon erhalten.

Sprichst du: „Siehe, wir habens nicht gewusst“, fürwahr, der die Herzen prüft, merkt es und der auf deine Seele achthat, weiß es und vergilt dem Menschen nach seinem tun.  
Sprüche 24,12

## Träume

*„Ich Traum, in der nächtlichen Vision,  
wenn tiefer Schlaf auf die Menschen  
fällt, im Schlummer auf dem Lager,  
dann öffnet er das Ohr der Menschen  
und bestätigt die Warnung für sie.“  
Hiob 33,15*



*So einen Traum hatte ich. Er handelte von Brasov, das sehr dunkel da lag. Es fühlte sich sehr real an, als könnte ich es riechen und schmecken. Dann erschien im Dunkel der Nacht ein Licht über dem Kinderkrankenhaus. Ein weiteres Licht stand über einem Haus am Berg. Später erschien ein drittes Licht, über einem Büro in einer kleinen Gasse. Nun begannen immer mehr Lichter über der Stadt zu erstrahlen, bis sie zu einem einzigen Lichtermeer wurde. Danke, dass ihr Licht in einer dunklen Welt seid. Möge euer Licht weiterhin ansteckend sein.*

*Karen Bryne*

*„Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein großes Licht. Die im Land der Finsternis wohnen, Licht leuchtet über ihnen. „*

*Jesaja 9, 1*

## Herzlich Willkommen Erin

FFR möchte gern unsere neue Langzeit-Mitarbeiterin vorstellen. Im Frühjahr 2011 besuchte Erin zum ersten Mal Rumänien und fasste den festen Entschluss zurückzukehren. Ende September nun zog Erin aus ihrer Heimat Michigan/USA nach Brasov. In den Staaten war sie viele Jahre in sozialer Arbeit tätig. Deshalb sind wir besonders erfreut und dankbar für die Bereicherung unseres Teams, durch ihre Arbeit und das mitgebrachte Wissen. Wir sind wirklich gesegnet, Erin hier bei uns zu haben.



## BEDARF

- \* Wir suchen immer nach freiwilligen Mitarbeitern, ganz besonderes für die Zeit während der kalten Wintermonate.
- \*
- \* Speziell suchen wir nach männlichen Langzeit-Mitarbeitern für die Arbeit im Krankenhaus, aber auch für die Arbeit mit unseren Teenager-Jungs.



## KONTAKT INFORMATION

TELEFON: 0040 724 888 973

ADRESSE:

Dealul de Jos 18A  
Brasov, Romania 500080

Wenn Sie an unserer Arbeit interessiert sind, oder eine Spende geben moechten, besuchen Sie uns bitte auf unserer Website:

[www.firmfoundationsromania.com](http://www.firmfoundationsromania.com)

Oder Sie schreiben Sie uns eine E-Mail an:

[mail@firmfoundationsromania.com](mailto:mail@firmfoundationsromania.com)



FFR arbeitet in einer Partnerschaft Koalition mit HFTN